

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136566
		DK5 DK5-GK	7052
		DK5 - Name	Puckaff
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	102
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.10.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9979,9374
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ehemaliger Hochmoorstandort, teilweise mit weichem, etwas zerklüftete Boden, auch durchzogen von ehemaligen, noch flach erkennbaren Gräben, auch kleinräumig zerklüftet durch umgestürzte Bäume. Mit älterer, forstlicher Nutzung, es sind Fichten und Kiefern gepflanzt worden, die heute Stammdicken von bis zu 80 cm erreichen, aktuell aber in einem schlechten Gesundheitszustand sind. Häufig gibt es Stammdicken bei den gepflanzten Bäumen um 50 bis 60 cm, Wuchshöhen um 25 m. Darunter gibt es einen lockeren Bestand aus standorttypischen Pionierbaumarten, verschiedenen Birken, Vogelbeere, die eine lockere Krautschicht bilden, der Wald ist aber insgesamt recht durchlässig. Der Boden ist sehr intensiv bewachsen von säureanzeigenden Gräsern, v.a. viel Drahtschmiele, eingestreut regelmäßig mit Pfeifengras, das den ehemaligen Hochmoorstandort anzeigt. Der Boden zwischen den Pflanzen wird aber auch zu sehr hohen Anteilen von Moosen eingenommen. Darüber hinaus gibt es große Bestände von Himbeere und Brombeere sowie Breitblättrigem Wurmfarne. Der Bereich ist recht totholzreich, vermutlich in jüngerer Zeit noch verstärkt durch das aktuelle Waldsterben infolge von Borkenkäferbefall, teilweise gibt es auch größere Windwurfschäden, so dass der Wald insgesamt recht strukturreich und totholzreich ist und von totholzbewohnenden Tieren sicherlich in größerem Umfang genutzt wird. Zur Straße der benachbarten Segeberger Chaussee hin gibt es eine mäßig gute Abschirmung, der Waldrand ist im Großen und Ganzen offen, aber durch Verbuschung und umgestürzte Bäume teilweise strukturreich.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WNF	Fichtenforst, naturnah (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich der Segeberger Chaussee, südlich Puckaffer Weg		
Nachbarnutzung/en	Birken-Moorwald, Hauptstraße		
Rechtswert (X)	571037	Hochwert (Y)	5952111
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

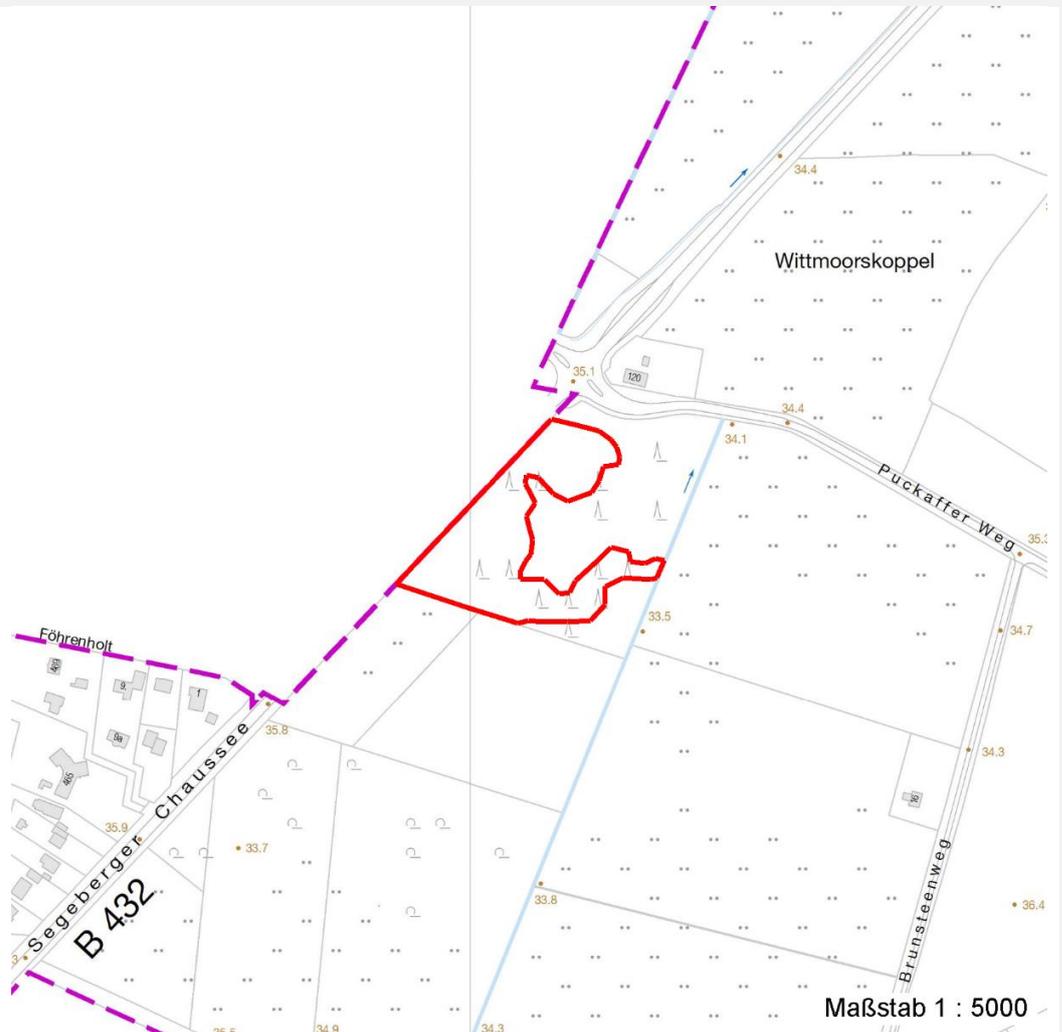
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136566
			DK5 DK5-GK	7052
			DK5 - Name	Puckaff
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	102
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			10.10.2019
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	9979,9374
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136566	45607	7052	53	04.10.2011	K	7054	10020

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74504	0	7052_102_101019_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse	Ehemalige forstliche Nutzung, dadurch naturfern überprägt, entwässertes Hochmoor.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136566
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7052
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Puckaff
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	102
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	10.10.2019
		Fläche / Länge [m²/m]	9979,9374
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertges ichtspunkte	Recht naturnah durch Windwurf und geringe bzw. fehlende Nutzung, strukturreich, moosreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Kleinsäuger Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Über eine nach Möglichkeit anzustrebende Vernässung hinaus keine weiteren Vorschläge; Wald nicht mehr bewirtschaften, naturnahe Entwicklung zulassen, auch die Nadelgehölze können im Wald bleiben, Sichtschutz

Foto

Fotodatei 7052_102_101019_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Fichtenforst, naturnah (2018)	Biotoptyp	WNF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136566
		DK5 DK5-GK	7052
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Puckaff
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	102
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9979,9374
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	20 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	47.0.01 - Vaccinio-Piceetalia (Saure Nadelwälder und verwandte Ges.) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	sauer	2,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-						-					
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-					
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-	-						-					
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-					
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-					
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-						-					
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w		-	-						-					
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-					
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	h		-	-						-					
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		-	-						-					
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	h		-	-						-					
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		-	-						-					
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-					
Pseudotsuga menziesii (Douglasie)	7	w		-	-						-					
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-					

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136566
			DK5 DK5-GK	7052
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Puckaff
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	102
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.10.2019
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	9979,9374
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-						
Bryophyta (Moose)																	
Polytrichum spec. (Widertonmoos)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten													19				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland